

Inhalt

1	Die Hälfte des Himmels.....	7
2	Von der Frauenbewegung zur Geschlechterdemokratie	11
2.1	Frauenpolitik in der Sackgasse?	11
2.2	Neues Leitbild »Geschlechterdemokratie«	20
2.2.1	Geschlechterdemokratie als Konzept der Heinrich-Böll-Stiftung	20
2.2.2	Geschlechterdemokratie in der Kritik.....	30
3	Gender Mainstreaming – Theorie und Praxis.....	39
3.1	Die Theorie	39
3.1.1	Gender Mainstreaming als Teil der Verwaltungsreform....	46
3.1.2	Gender Mainstreaming als betriebswirtschaftlicher Faktor	50
3.2	Die Praxis.....	55
3.2.1	Gender Mainstreaming auf kommunaler Ebene.....	57
3.2.1.1	»Idealfall« Großraumparkplatz.....	57
3.2.1.2	Rheinland Pfalz: Planung eines Jugendzentrums	62
3.2.1.3	Westpfalz: Umbau einer Sporthalle.....	63
3.2.2	Gender Mainstreaming auf Landesebene: Ministerium für Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt.....	67
3.2.3	Gender Mainstreaming in einem Fachverband: Der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB)	76
3.2.4	Die Gender-TrainerInnen: Der Gender Markt.....	82
4	»Gefühle« Gleichstellung.....	93
5	Die Hartnäckigkeit der männlichen Herrschaft.....	97

6	Doing und Undoing Gender.....	105
6.1	Entwicklungspsychologische Grundlagen	105
6.1.1	Das Vorschulalter	108
6.1.2	Die mittlere Kindheit	110
6.1.3	Die Adoleszenz	114
7	Gender Mainstreaming im Kinder- und Jugendbereich	119
7.1	»Heiße« Entwicklungsphasen	119
7.2	Bildungsinstitutionen als soziale Freiräume.....	124
7.3	Gender Mainstreaming in der Kindergartenpädagogik.....	125
7.4	Gender Mainstreaming in der Schule	129
8	Frauen, Männer, Macht.....	137
	Literatur	141